

Fußball überkreislich

Torjäger der Rheinlandliga

1. Michael Mayer-Nosbüsch (SG Kyllburg)	5
Marc Willems (SV Mehring)	5
3. Marcel Quast (SG Malberg)	4
Herve Louloug (TuS Mayen)	4
Niklas Heinemann (SG Mendig/Bell)	4
Armin Jusufi (SG Mülheim-Kärlich)	4

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A

DJK Neustadt-Fernthal - SG Feldkirchen/H. 1:3

1. SG Ahrbach/Heiligenr./G.	3	8:5	7
2. SV Rengsdorf	3	7:4	7
3. SG Elbert/Welschneud./St.	2	8:2	6
4. SG DJK Neustadt-Fernthal	3	6:5	6
5. SV Rheinbreitbach	3	9:6	4
6. SG Feldkirchen/Hüllenberg	2	7:5	4
7. SG Marienhäuser/Wienau	3	4:4	4
8. VfB Linz II	3	5:6	4
9. SV Maischeid	3	4:5	4
10. SG Herschbach/Schenkelberg	3	4:8	3
11. SSV Heimbach-Weis	3	5:8	1
12. SG Niederbreitbach/W.	2	3:5	0
13. TuS Asbach	1	1:4	0
14. SG Steinfrenz-W./G.	2	1:5	0

Kreisliga B Nord

CSV Neuwied - SV Roßbach/Verscheid 3:3

SG Ellingen/B./W. II - SG Vettelschoß/K. 0:0

1. SV Roßbach/Verscheid	3	8:	4	7
2. SG Vettelschoß/St. Kath.	3	3:	0	7
3. FV Rheinbrohl	3	4:	1	4
4. SG Ellingen/B./W. II	4	9:	7	4
5. SG DJK Neustadt-Fernthal II	3	7:	5	4
6. SV Güllesheim	2	6:	5	4
7. Vatanspor Neuwied	2	6:	4	3
8. VfL Oberlahr-Flammersfeld	1	1:	0	3
9. CSV Neuwied	2	6:	6	2
10. SV Rheinbreitbach II	2	3:	7	1
11. SG Melsbach/Altewied	3	6:	12	1
12. VfL Oberbieber	1	0:	1	0
13. VfL Neuwied	1	0:	7	0

Kreisliga C Nordwest

TSG Irllich - SV Güllesheim II 5:4

SV Ataspor Unkel - SV Rengsdorf II 4:0

1. SV Windhagen II	3	10:	2	7
2. SV Güllesheim II	3	14:	8	6
3. SV Leutesdorf	3	10:	4	6
4. VfL Oberbieber II	2	7:	1	6
5. TuS Asbach II	2	6:	1	6
6. TSG Irllich	2	8:	5	6
7. SV Ataspor Unkel	4	7:	5	5
8. VfB Linz III	3	3:	7	4
9. FV Rot-Weiß Erpel	2	2:	5	3
10. SG Feldkirchen/Hüllenberg II	2	3:	6	1
11. SG Vettelschoß/St. K. II	3	2:	7	1
12. SV Niederbreitbach II	3	1:	6	1
13. SSV Bad Hönningen	3	1:	8	1
14. SV Rengsdorf II	3	3:	12	0

Kreisliga D Nordwest

SV Windhagen III - SV Thalhausen II 1:2

1. SC Dattenberg	3	17:	4	9
2. Vettelschoß/St. Kath. III	3	14:	4	9
3. FV Rheinbrohl II	3	7:	3	7
4. FC Unkel	3	9:	4	6
5. SV Maischeid II	3	3:	5	4
6. SG DJK Neustadt-Fernthal III	2	5:	3	3
7. SV Thalhausen II	3	8:	9	3
8. VfL Oberlahr-Fl. II	3	5:	6	3
9. SG Puderbach III	2	4:	5	3
10. SG Niederbreitbach/W. III	3	6:	13	3
11. SV Windhagen III	3	2:	13	0
12. SV Roßbach/Verscheid II	3	1:	12	0

Jugendfußball

A-Jugend-Rheinlandpokal, 1. Runde

JSG Güllesheim - SV Diez-Freindiez	5:1
JSG Wisserland - JSG Waldbreitbach	0:8
JSG Steinfrenz - JSG Gebhardshain	4:2
VfL Oberlahr-Flammersfeld - JSG Linz	0:5
JSG Alpenrod - JSG Kirchen	3:8
JSG Scheuerfeld - JSG Neitersen	1:4
SV Niederfischbach - JSG Köllbingen	1:0

D-Jugend-Rheinlandpokal, 1. Runde

JSG Fehl-Ritzhausen II - JSG Altenkirchen	0:10
---	------

Baldus-Zwillinge halten Schalke 45 Minuten lang in Schach



Haiger. Der Donnerstagabend war für Alexander Baldus (auf dem Foto im Zweikampf mit dem Schweizer Tranquillo Barnetta) und seinen Zwillingenbruder Sven ein besonderer: Die in der Sommerpause von der SG Betzdorf zum Hessenligisten TSV Steinbach gewechselten Fußballer sowie ihre Mannschaftskollegen, die aktuell die höchste hessische Spielklasse anführen, durften sich im Rahmen eines Freundschaftsspiels in Haiger mit dem Bundesligisten

FC Schalke 04 messen. Und das taten sie gut. Die Steinbacher Mannschaft um die Baldus-Brüder hielt bis zur Pause ein torloses Unentschieden gegen die Königsblauen. „Wir hatten uns vorgenommen zunächst einmal defensiv gut zu stehen, wollten uns aber nicht nur hinten reinstecken und auch Akzente nach vorne setzen. Das hat gut geklappt“, gab Alexander Baldus zu Protokoll. Nicht nur aufs Spielerische bezogen, war’s für ihn ein großartiger Abend: „Ein tolles

Erlebnis, vor über 4000 Zuschauern gegen die Profis zu spielen.“ Erst als der Gastgeber zur Pause einmal komplett durchwechselte und danach elf Spieler des Gruppenligisten SSV Langenaubach auf dem Platz standen, kam Schalke zu Toren. Am Ende setzte sich der Bundesligist mit 6:0 durch. Chinedu Obasi (2), Tranquillo Barnetta, Roman Neustädter, Kevin Prince Boateng und Thilo Kehrer erzielten die Treffer nach dem Seitenwechsel. rwe Foto: Weiss

Blum: Eingewöhnungszeit ist vorbei

Fußball-Rheinlandliga Spielertrainer der SG Malberg sieht sein Team in Mehning nicht chancenlos

Von unserem Reporter Andreas Hundhammer

Malberg. „Das war kein Ding der Unmöglichkeit“, meint Thomas Blum rückblickend auf die 1:3-Niederlage gegen die bislang von Sieg zu Sieg eilende TuS Koblenz II. Zwar spricht der Spielertrainer der SG Malberg/Rosenheim im Nachhinein von einem verdienten Erfolg für die „Schängel“, doch waren es Kleinigkeiten, die letztendlich für die dritte Saisonniederlage des Rheinlandliga-Aufsteigers gesorgt haben. Einfacher wird es für die Malberger auch an diesem Samstag nicht: ab 15.30 Uhr gastiert die SG nämlich bei Oberliga-Absteiger SV Mehning.

Zu viele Ballverluste und Fehlpassleistungen leisteten sich die Malberger nach Blums Geschmack. „Die Umschaltbewegung war dann auch nicht so gut und spätestens nach der Roten Karte war’s dann natürlich schwer, noch mal zurückzukommen.“ Nach Aussagen umstehender Personen war der Platzverweis für Kenny Scherreihs wegen angeblicher Beleidigung des Linienrichters allerdings nicht ge-



Nach der zwei Niederlagen in Folge will Thomas Blum (rotes Trikot) mit der SG Malberg wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Foto: Regina Brühl

rechtfertigt. Nichtsdestotrotz wird der Angreifer in Mehning fehlen. „Ein Urteil steht zwar noch aus, aber für Samstag brauchen wir ihn nicht einzuplanen“, so Blum.

Doch mit oder ohne Scherreihs, für Blum ist es an der Zeit, dass seine Mannschaft den nächsten Schritt macht: „Wir haben jetzt fünf Spiele gemacht und gegen unterschied-

lich Gegner gespielt. Mittlerweile sollte jeder wissen, wie man in dieser Liga auftreten muss, um Punkte zu holen. Die Eingewöhnungszeit muss für uns jetzt vorbei sein.“ Sicherlich fehlt mit Michael Boll ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt im Malberger Spiel. Doch auch ohne ihn haben die Malberger bereits zeigen können, was in ihnen steckt.

Den SV Mehning schätzt Blum ein als ähnliches Kaliber wie Koblenz II, Morbach und Karbach ein. Chancenlos sieht er sich und seine Truppe an der Mosel aber keineswegs, denn: „auch Mehning muss sich erst noch finden, das sieht man an den bisherigen Ergebnissen.“ So unterlagen die Gastgeber bereits bei Aufsteiger Oberwinter mit 1:2. Blum: „Wenn wir alles abrufen, dann ist auch für uns wieder etwas drin. In dieser Liga kann jeder jeden schlagen, das gilt für uns genauso. Manchmal fehlt uns vielleicht nur ein wenig der Glaube daran.“

Bis auf Boll und Kevin Kostka, der in absehbarer Zeit wohl wieder voll ins Mannschaftstraining einsteigen wird, sind bei den Malbergern alle Mann an Bord.

Schramm bestätigt gute Form

Radspport Podiumsplatz im Kampf gegen die Uhr

Hamburg/Homburg. Der 16-jährige Nachwuchsradfahrer Jeremias Schramm vom Team „Herczyk-Tretmühle“ des Radspportclubs Betzdorf bestätigte die weiter ansteigende Formkurve. Mit einem 26. Platz bei der hochkarätig besetzten „HEW Classics“-Rundfahrt in Hamburg setzte er international Akzente. Außerdem bewies er mit einem Podiumsplatz bei den Verbandsmeisterschaften im Bergzeitfahren in Homburg seine Qualitäten im Kampf gegen die Uhr und seine gute Verfassung. Die „HEW Classics“ zählen zu den Höhepunkten in der U17-Klasse. Vier Etappen mussten absolviert werden. Gemeinsam mit dem Team Rheinland-Pfalz kam Schramm stets in den vorderen Rängen ins Ziel. Als 26. der Gesamtwertung schloss Schramm als bester Rheinland-Pfälzer ab. Bei den Landesverbandsmeisterschaften im Bergzeitfahren belegte der Struthüttener Platz drei und verpasste Silber um zwei Sekunden.

Reichert ist FVR-Vize

Koblenz. Alois Reichert ist neuer Vizepräsident für Fußballentwicklung und Talentförderung im Fußballverbandes Rheinland. Im Anschluss an eine Beiratstagung am Dienstagabend hat das Präsidium Reichert auf Vorschlag des Beirates berufen. Der Trierer tritt die Nachfolge von Martin Hausen an, der im Rahmen des Verbandstages in Bitburg im Juni 2013 gewählt wurde, sein Amt im Juni dieses Jahres aus persönlichen Gründen jedoch zur Verfügung stellte.

Dritter Sieg für Zimmermann

Warstein. Der 15-jährige Downhillfahrer Nino Zimmermann aus Pracht-Niederhausen, der für die SG Niederhausen-Birkenbeul startet und für die Teams Giant, Continental und Zweiradsport Ebener fährt, gewann den vierten Lauf des Super-Gravity-NRW-Cup in Warstein. Nach dem dritten Sieg in der sechsteiligen Downhill-Rennserie führt Nino Zimmermann in der Gesamtwertung und hat nun gute Chancen auf den Gesamtsieg. Jedoch stehen noch zwei Rennen an, und zwar an diesem Wochenende beim Wiesenrennen in Olpe/Fahlscheid und am 18./19. Oktober beim Finale in Lindlar.

Nachwuchs kickt beim REWE-Cup in Fensdorf

Jugendfußball Fünf Turniere an zwei Tagen

Fensdorf. Der Fußball-Nachwuchs fiebert der neuen Saison entgegen und kommt am Wochenende beim REWE-Cup der JSG Gebhardshainer Land in Fensdorf wieder voll auf seine Kosten.

Den Anfang machen am Samstag ab 10 Uhr die F-Junioren. Hier spielen die Mannschaften der SG Betzdorf I und II, zwei Mannschaften der JSG Gebhardshainer Land sowie die SGs aus Alpenrod, Wisserland, Scheuerfeld und Atzelgift. Zwischenzeitlich stehen auch die Bambini auf dem Platz. Hier treffen die Mannschaften der JSG Weitefeld-Langenbach, des SSV Weyerbusch und der JSG Gebhardshainer Land aufeinander. Ab 13.45 Uhr sind die E-Jugendlichen an der Reihe. Zwei Mannschaften der JSG Kirchen und der JSG Wisserland, sowie die Teams aus Scheu-

erfeld, Elsoff, Altenkirchen und die gastgebende JSG Gerhardshainer Land nehmen teil.

Am Sonntag, 7. September, beginnt um 9.30 Uhr das C-Jugendturnier, das im Modus jeder gegen jeden ausgetragen wird. Hier haben sich sieben Mannschaften gemeldet, nämlich die SG Westenburg/Gemünden, die Jugendspielergemeinschaften aus Scheuerfeld, Elkenroth, Imtraut, Altenkirchen, Atzelgift und der Gastgeber. Den Abschluss des Fußballwochenendes machen die D-Junioren, bei denen ab 13.30 Uhr der Ball rollt. Zehn Mannschaften spielen um den Turniersieg. Teilnehmer sind zwei Mannschaften der JSG Bitzen, Eschenbach, Elkenroth und der JSG Gebhardshainer Land sowie der SSV Langenaubach und die JSG Imtraut.

Christian Land fährt erneut aufs Siegerpodium

Motorsport Erfolgreicher Gaststart in der Spezial-Tourenwagen-Trophy

Nürburgring. Auf dem Nürburgring startete zum zweiten Mal das Niederdreisbacher Team von Land-Motorsport mit dem Mercedes SLS AMG GT3 in der Spezial-Tourenwagen-Trophy (STT). Im Rahmen der ADAC-GT-Masters standen zwei Trainingseinheiten zwei Rennen über jeweils 30 Minuten auf dem Programm.

Beim ersten Zeittraining ging Stefan Eilentropp (Wipperfurth) zum Qualifikationstraining für das erste Rennen am Samstag auf die Strecke. Mit einer Zeit von 1:35,059 Minute sicherte er sich die elfte Startposition. Im zweiten Zeittraining, in dessen Vorfeld es starke Regenfälle gegeben hatte, steuerte Christian Land den Mercedes SLS AMG GT3. Zu Beginn war die Strecke noch feucht, aber Runde um



Christian Land holte sich mit dem Mercedes SLS von Land-Motorsport nicht nur die erste Pole-Position des Jahres, sondern kletterte im Rennen mit Gesamttrang zwei bereits zum zweiten Mal auf das Siegerpodium. Foto: byJogi

Runde verbesserten sich die Verhältnisse. Land brachte die schnellste Runde auf den Asphalt und sicherte dem Niederdreisba-

cher Team die erste Pole-Position des Jahres. Das erste Rennen absolvierten die Piloten auf trockener Strecke.

Stefan Eilentropp hatte einen guten Start, konnte bereits in der Anfangsphase auf die siebte Position vorfahren und belegte diese auch im Ziel.

Im Sonntagsrennen brachten die Wetterkapriolen mal wieder eine Extra-Portion Brisanz in den Rennverlauf. Während beim Vorstart die Strecke nass war, trocknete diese bis zum Rennstart nahezu völlig ab. So kam es, dass fast das gesamte Fahrerfeld vor der Startaufstellung in der Boxengasse noch auf Slicks wechseln musste. Mit Christian Land und Josef Klüber führten gleich zwei Mercedes SLS AMG GT3 das Feld an und konnten in der Anfangsphase ihre Positionen sicher verteidigen. Je trockener die Strecke jedoch wurde, umso stärker kam der spätere Sieger Edy Kamm im Ex-DTM-Audi A4 auf und kassierte die beiden Mercedes-Flügeltüerer letztendlich. Christian Land sicherte sich mit Gesamttrang zwei sein zweites STT-Podium in diesem Jahr. jogi